



Prüfungsfragen für Jugendfeuerwehrtag

am 08.07.2017 in Bindlach
Theoretische Prüfung Fragebogen 1



Wie lautet die Notrufnummer der Integrierten Rettungsleitstelle im Festnetz?	<input type="checkbox"/> 112 <input type="checkbox"/> 110	<input type="checkbox"/> 122 <input type="checkbox"/> 19222
Was gehört zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen?	<input type="checkbox"/> Schienen eines Knochenbruchs <input type="checkbox"/> Schockbekämpfung	<input type="checkbox"/> Atemspende <input type="checkbox"/> Reinigung der Wunde <input type="checkbox"/> Blutstillung
Wer hat für die ordnungsgemäße Ausrüstung der Feuerwehren zu sorgen?	<input type="checkbox"/> Feuerwehrverein <input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> Landkreis <input type="checkbox"/> Kommandant
Was ist unter dem Begriff Katastropheneinsatz gemeint?	<input type="checkbox"/> Mehrere Tage dauernder Einsatz des Feuerwehrdienstleistenden <input type="checkbox"/> Verteidigungsfall	<input type="checkbox"/> Wesentlich größerer als ein normaler Feuerwehreinsatz sehr viele Einsatzkräfte, auch verschiedener Fachdienste, erforderliche Einheitliche Führung notwendig.
Welche Fahrzeuge haben eine Löschgruppe als Besatzung?	<input type="checkbox"/> HLF 20 / LF 20 KatS <input type="checkbox"/> TSF / SW 1000	<input type="checkbox"/> TLF 16/25 / TLF 24/50 <input type="checkbox"/> HLF 10/6 / LF 20/16
Welche Schutzhandschuhe finden bei der Feuerwehr Verwendung?	<input type="checkbox"/> Faust- Lederhandschuhe <input type="checkbox"/> 5 - Finger Lederhandschuhe mit langen Stulpen und Verstärkungen	<input type="checkbox"/> Infektionsschutzhandschuhe <input type="checkbox"/> Hitzeschutzhandschuhe
Bei welchen Bränden kann Schaum besonders gut eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/> Bei Bränden in elektrischen Anlagen <input type="checkbox"/> Bei Metallbränden	<input type="checkbox"/> Bei Bränden von flüssigen und flüchtig werdenden Stoffen <input type="checkbox"/> Bei unter Druck austretenden Gasen
Wie lauten die 6 – W Fragen bei einer Unfallmeldung?	<input type="checkbox"/> Wo ist der Unfallort ? <input type="checkbox"/> Wie viele Verletzte ? <input type="checkbox"/> Wer ruft an ? <input type="checkbox"/> Was ist geschehen ?	<input type="checkbox"/> Wer ist der Unfallverursacher ? <input type="checkbox"/> Welche Verletzungen ? <input type="checkbox"/> Welche Blutgruppe haben die Verletzten ? <input type="checkbox"/> Warten auf Rückfragen ?
Welcher Trupp ist generell für die Wasserversorgung bis zum Verteiler zuständig ?	<input type="checkbox"/> Wassertrupp <input type="checkbox"/> Angriffstrupp	<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp <input type="checkbox"/> Maschinist / Gruppenführer
Ein brennbarer flüssiger Stoff gehört zur Brandklasse?	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D
Welche besondere persönliche Schutzausrüstung kann der Gruppenführer / Staffelführer bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen anordnen?	<input type="checkbox"/> Preßluftatmer <input type="checkbox"/> Schutzanzug Bayern 2, oder 2000 <input type="checkbox"/> Jugendschutzanzug	<input type="checkbox"/> Feuerwehrhelm <input type="checkbox"/> Sicherheitsstiefel <input type="checkbox"/> CSA-Vollschutzanzug
Welche grundsätzlichen Möglichkeiten zur Unfallverhütung gibt es?	<input type="checkbox"/> Unfallgefahr beseitigen <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich absperren	<input type="checkbox"/> Schutzausrüstung tragen <input type="checkbox"/> Sicheres Verhalten üben
Was sagt Ihnen die Bezeichnung TLF 24/50 ?	<input type="checkbox"/> Löschwassertank 5000 Liter <input type="checkbox"/> Pumpenleistung 2400 l/min. bei 8 bar	<input type="checkbox"/> Löschwassertank 4800 Liter <input type="checkbox"/> Besatzung 1 / 2
Wofür wird die Kübelspritze verwendet?	<input type="checkbox"/> Speicher in Schlauchleitungen <input type="checkbox"/> Löschen von Kleinbränden	<input type="checkbox"/> Löschen von brennbaren Gasen <input type="checkbox"/> Sichern des Atemschutztrupps



Prüfungsfragen für Jugendfeuerwehrtag

am 08.07.2017 in Bindlach
Theoretische Prüfung Fragebogen 2



Wie werden bewusstlose Personen gelagert?	<input type="checkbox"/> Rückenlage mit erhöhtem Kopf <input type="checkbox"/> Rückenlage mit erhöhten Beinen	<input type="checkbox"/> Schocklage <input checked="" type="checkbox"/> Stabile Seitenlage
Wie lautet der Funkrufname der Integrierten Rettungsleitstelle Bayreuth / Kulmbach ?	<input type="checkbox"/> Florian Bayreuth <input checked="" type="checkbox"/> Leitstelle Bayreuth	<input type="checkbox"/> Einsatzleitung Bayreuth <input type="checkbox"/> Rotkreuz Bayreuth
In welche Abschnitte wird eine Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecken unterteilt?	<input type="checkbox"/> Teilabschnitt <input checked="" type="checkbox"/> Förderstrecke	<input type="checkbox"/> Schlauchstrecke <input checked="" type="checkbox"/> Strahlrohrstrecke
Welche zusätzliche persönliche Ausrüstung ist bei Motorsägen-einsatz notwendig ?	<input type="checkbox"/> Vollschutzanzug <input checked="" type="checkbox"/> Gesichtsschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Gehörschutz <input checked="" type="checkbox"/> Schnittschutzhosen Form C
Welche Vorschrift regelt den Transport gefährlicher Güter auf der Straße?	<input type="checkbox"/> UN - Nummern <input type="checkbox"/> Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	<input type="checkbox"/> Kemmler – Zahlen <input checked="" type="checkbox"/> Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)
Welche grundsätzlichen Regeln sind beim Löscheinsatz zu beachten?	<input checked="" type="checkbox"/> Trupp bleibt im Einsatz zusammen <input type="checkbox"/> Bei einem Brand sind alle Mittel zugelassen, die der Brandbekämpfung dienen	<input type="checkbox"/> Sobald der Schlauch vom Verteiler zum Angriffstrupp verlegt ist, kann der Angriffstrupp auch ohne Wasser am Strahlrohr in die Brandstelle eindringen <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrettung hat immer Vorrang vor Brandbekämpfung
Welch besonderen Kontrollaufgaben hat der Wachposten bei Sicherheitswachen?	<input type="checkbox"/> Er kontrolliert: Fluchtwege, Bühnenaufbauten, Sicherheitsbeleuchtung, Eintrittskarten <input checked="" type="checkbox"/> Er kontrolliert: Fluchtwege, Sicherheitsbeleuchtung, Feuerlöscher, Feuerwehruzufahrten	<input type="checkbox"/> Er kontrolliert: Feuerlöscher, Feuerwehruzufahrten, Kantine, Künstlergarderobe
Welcher Trupp verlegt die C - Schläuche?	<input checked="" type="checkbox"/> Angriffstrupp <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp	<input checked="" type="checkbox"/> Schlauchtrupp
Was sagt die Bezeichnung DLK 23/12?	<input type="checkbox"/> Drehleiter <input checked="" type="checkbox"/> Rettungshöhe im Freiland 23 m <input checked="" type="checkbox"/> Drehleiter mit Rettungskorb	<input checked="" type="checkbox"/> Nennausladung im Freiland 12 m <input checked="" type="checkbox"/> Besatzung 1 / 2 <input type="checkbox"/> Rettungshöhe 12 m Ausladung 23 m
Wofür werden Funkgeräte im Direktbetrieb (DMO) in der Regel verwendet?	<input checked="" type="checkbox"/> Funkverbindung von Gruppenführer zum Maschinisten <input type="checkbox"/> Feuerwache zu den Fahrzeugen im Landkreis <input checked="" type="checkbox"/> Angriffstrupp zur Atemschutzüberwachung	<input type="checkbox"/> Einsatzleiter zur Leitstelle <input checked="" type="checkbox"/> Feuerwehr zum Technischen Hilfswerk an der Einsatzstelle <input checked="" type="checkbox"/> Abschnittsführer zu seinen Einsatzkräften im Abschnitt
Welche Abstände sind von Spannung führenden Teilen beim Einsatz von CM-Strahlrohren zu halten? (Niederspannung = bis 1000 Volt) (Hochspannung = über 1000 Volt)	<input type="checkbox"/> Entsprechend der Wurfweite des Strahlrohrs <input checked="" type="checkbox"/> 1 m für Sprühstrahl bei Niederspannung und 10 m für Vollstrahl bei Hochspannung	<input type="checkbox"/> Wasser darf im Bereich der elektrischen Anlagen nicht eingesetzt werden <input checked="" type="checkbox"/> 5 m für Vollstrahl bei Niederspannung und 5 m für Sprühstrahl bei Hochspannung
Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser?	<input checked="" type="checkbox"/> Bei falscher Anwendung Wasserschaden <input checked="" type="checkbox"/> Gefriert bei Minustemperaturen	<input type="checkbox"/> ungiftig <input checked="" type="checkbox"/> elektrisch leitfähig



Prüfungsfragen für Jugendfeuerwehrtag

am 08.07.2017 in Bindlach
Theoretische Prüfung Fragebogen 3



Welche Stoffe gehören zur Brandklasse F?	<input type="checkbox"/> Feste Stoffe <input type="checkbox"/> Flüssige Stoffe	<input checked="" type="checkbox"/> Speisefette und Öle <input type="checkbox"/> Stark riechende Stoffe								
Wie sollten Feuerwehrfahrzeuge bei einem Verkehrsunfall abgestellt werden?	<input type="checkbox"/> Nur auf dem Seitenstreifen um den Verkehr nicht zu behindern <input type="checkbox"/> Nach der Unfallstelle um die Sicht nicht zu versperren	<input type="checkbox"/> Nach Anweisung der Polizei <input checked="" type="checkbox"/> Vor der Unfallstelle als Puffer und zur Absicherung der Einsatzkräfte								
Welche sind die ersten drei der sieben im Merkschema (Gefahrenschwerpunkte im Einsatz)?	<input type="checkbox"/> Explosion, Einsturz, Elektrizität <input type="checkbox"/> Alkohol, Abgase, Arbeitszeitverkürzung	<input checked="" type="checkbox"/> Ausbreitung, Atemgifte, Angst <input type="checkbox"/> Atomare Gefahren, Chemikalien, Einsturz								
Wie groß soll der Abstand zwischen Warndreieck und Unfallstelle sein?	<input type="checkbox"/> Am Fahrzeug aufstellen <input checked="" type="checkbox"/> Außerorts 150 – 200 m <input type="checkbox"/> Unmittelbar vor der Unfallstelle	<input type="checkbox"/> Etwa 150 m <input checked="" type="checkbox"/> Auf Autobahnen ca. 600 m <input checked="" type="checkbox"/> In Ortschaften 50 – 100 m								
Mit welchem Gesetz wird das Feuerwesen in Bayern geregelt?	<input type="checkbox"/> Bayerisches Katastrophenschutzgesetz <input checked="" type="checkbox"/> Bayerisches Feuerwehrgesetz	<input type="checkbox"/> Schornsteinefegergesetz <input type="checkbox"/> Gesetz der Bayerischen Hilfsdienste								
Was bedeutet bei Gefahrgutfahrzeugen ein X vor der Gefahrnummer? <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="background-color: orange;">X</td><td style="background-color: orange;">4</td><td style="background-color: orange;">2</td><td style="background-color: orange;">3</td></tr> <tr><td style="background-color: orange;">1</td><td style="background-color: orange;">4</td><td style="background-color: orange;">2</td><td style="background-color: orange;">8</td></tr> </table> </div> (schwarz auf orangefarbenem Hintergrund)	X	4	2	3	1	4	2	8	<input type="checkbox"/> Es darf nur mit Wasser gelöscht werden <input type="checkbox"/> Es bedeutet giftiger Stoff	<input checked="" type="checkbox"/> Stoff reagiert in gefährlicher Weise mit Wasser <input type="checkbox"/> Es handelt sich um einen unbekanntem Stoff
X	4	2	3							
1	4	2	8							
Wie lautet die Notrufnummer der Polizei?	<input type="checkbox"/> 1122 <input checked="" type="checkbox"/> 110	<input type="checkbox"/> 112 <input type="checkbox"/> 19222								
Wie viel Steckleiterteile dürfen höchstens zusammengesteckt werden?	<input type="checkbox"/> Drei Leiterteile <input type="checkbox"/> Fünf Leiterteile	<input checked="" type="checkbox"/> Vier Leiterteile <input type="checkbox"/> Zwei Leiterteile								
Wie sind tragbare Leitern aufzustellen?	<input type="checkbox"/> Im Fenster immer in der Mitte anleiten <input checked="" type="checkbox"/> Mind. 3 Sprossen überstand über anzuleitende Brüstung <input type="checkbox"/> Möglichst flach anlegen	<input checked="" type="checkbox"/> Anstellwinkel ca. 68 bis 75°, mit angewinkeltem Arm prüfen <input checked="" type="checkbox"/> Möglichst rechts oder links in der Fensteröffnung								
Welche der nachfolgenden Aussagen gilt als allgemeine Sicherheitsregel beim Spreizereinsatz?	<input type="checkbox"/> Bedienung grundsätzlich durch drei Mann <input type="checkbox"/> Bedienung grundsätzlich durch zwei Mann	<input checked="" type="checkbox"/> Bedienung grundsätzlich durch einen Mann. Öfter Bedienungsmann wechseln								
Wie erfolgt der Funkanruf für die Integrierte Leitstelle Bayreuth / Kulmbach im Landkreis Bayreuth?	<input type="checkbox"/> Status 2 drücken <input checked="" type="checkbox"/> Statustaste 5 drücken (Sprechwunsch)	<input checked="" type="checkbox"/> Wenn im Display (Sprechaufforderung J) erscheint, einfach Sprechen. <input type="checkbox"/> Tonruf 1 und 2 drücken und warten								
Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen?	<input checked="" type="checkbox"/> Unerschöpfliche Wasserentnahmestellen <input type="checkbox"/> Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> Unterflurhydranten <input type="checkbox"/> Erschöpfliche Wasserentnahmestellen <input checked="" type="checkbox"/> Teiche, Seen, Flüsse								



Prüfungsfragen für Jugendfeuerwehrtag

am 08.07.2017 in Bindlach
Theoretische Prüfung Fragebogen 4



Wozu dient die Feuerwehrleine?	<input type="checkbox"/> Zum Abschleppen von Fahrzeugen <input checked="" type="checkbox"/> Um Geräte in Obergeschosse hochziehen zu können	<input checked="" type="checkbox"/> Zur Rettung von Menschen <input type="checkbox"/> Zum Abfangen abgestürzter Personen <input checked="" type="checkbox"/> zur Selbstrettung
Wo wird das zweite Rohr am Verteiler angeschlossen ?	<input checked="" type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/> Mitte	<input type="checkbox"/> Links <input type="checkbox"/> In keiner Dienstvorschrift festgelegt
Welches Verhalten ist beim Aussteigen von Feuerwehrfahrzeugen richtig?	<input checked="" type="checkbox"/> Der zuerst Aussteigende hält die Tür für die weitere Mannschaft auf <input checked="" type="checkbox"/> Ruhig und konzentriert absitzen	<input checked="" type="checkbox"/> Auf Straßen mit Gegenverkehr zur verkehrsabgewandten Seite aussteigen <input type="checkbox"/> Der Stärkere hat das Recht, zuerst auszusteigen
Welches sind die letzten drei der Sieben Gefahren im Merkschema?	<input type="checkbox"/> Erdbeben, Erosion, Ersticken <input checked="" type="checkbox"/> Explosion, Einsturz, Elektrizität	<input type="checkbox"/> ABC - Gefahren für atomare, biologische und chemische Gefahren
Der Gruppenführer verlangt, dass Sie seinen Befehl wiederholen, Warum?	<input type="checkbox"/> Reine Schikane <input type="checkbox"/> Weil es zum Anstand gehört	<input checked="" type="checkbox"/> Damit er weiß ob Sie ihn verstanden haben
Wie ist eine Person, die über tragbare Leitern gerettet werden soll, zu sichern?	<input type="checkbox"/> Überhaupt nicht, weil das Anlegen von Knoten zu zeitaufwendig ist <input checked="" type="checkbox"/> Mit Brustbund und Spierenstich als Knotensicherung	<input type="checkbox"/> Mit doppeltem Ankerstich und Halbschlag zum Hintersichern <input type="checkbox"/> Mit Zimmermannsschlag um den Brustkorb
Worauf ist bei Einsturzgefahr besonders zu achten?	<input type="checkbox"/> Windrichtung <input checked="" type="checkbox"/> Trümmerschatten	<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Schutzausrüstung <input checked="" type="checkbox"/> Mannschaft und Gerät
Wie viele C-Schläuche befinden sich auf einer tragbaren Schlauchhaspel?	<input checked="" type="checkbox"/> 5 C - Schläuche <input type="checkbox"/> 3 C - Schläuche	<input type="checkbox"/> 8 C - Schläuche <input type="checkbox"/> 6 C - Schläuche
Wie lautet ein korrekter Gesprächsanruf im Digitalfunk?	<input checked="" type="checkbox"/> "Florian Gefrees 11/1 von Abschnittsführer Atemschutzüberwachung kommen" <input type="checkbox"/> "Florentine Lützenreuth 1 an Florentine Stein 43/1 kommen"	<input checked="" type="checkbox"/> "Florian Bayreuth Land 2 von Leitstelle Bayreuth kommen" <input type="checkbox"/> "Florentine Rimlas Saugstelle für Florentine Bad Berneck 11/1 kommen"
Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin ?  (schwarz auf weißem Hintergrund)	<input checked="" type="checkbox"/> Verschiedene gefährliche Stoffe <input type="checkbox"/> Achtung hell, dunkelfelder schlechte Sichtverhältnisse	<input type="checkbox"/> Erhöhter Lärmpegel <input type="checkbox"/> Achtung herabfallende Bretter
Wer baut beim Einsatz der Löschgruppe die Saugleitung auf (Regelfall)?	<input type="checkbox"/> Schlauchtrupp, Angriffstrupp <input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp, Schlauchtrupp	<input type="checkbox"/> Wassertrupp, Angriffstrupp <input type="checkbox"/> Maschinist, Melder, Angriffstrupp
Wie kann sich der Angriffstrupp von der Gefahr durch Ausbreitung schützen?	<input checked="" type="checkbox"/> Nur mit Wasser am Rohr vorgehen <input type="checkbox"/> Nur unter umluftunabhängigem Atemschutz vorgehen	<input type="checkbox"/> Schnell und ohne Sicherung zum Brandherd vordringen, um die Ausbreitungszeit zu begrenzen



Jugendfeuerwehrtag 08.07.2017 in Bindlach



Übung: Testfragen

Das Testblatt enthält **10** Testfragen aus **4** Fragebögen mit **40** Fragen.

Sind alle Fragen richtig beantwortet und ist die Zeit von **5 Minuten** nicht überschritten, erhält jeder Teilnehmer **25 Punkte**. Für jede falsche Antwort werden **2 Punkte** abgezogen, ist die Zeit von **5 Minuten** überschritten werden dem Teilnehmer **5 Punkte** abgezogen. Hat ein Teilnehmer **eine Frage falsch und liegt unter der Sollzeit**, so werden ihm **einmalig 7 Punkte abgezogen**. Eine Staffel besteht aus **4 Teilnehmer**, besteht eine Staffel aus mehr als 4 Teilnehmer (**5 – 7 Teilnehmer**) so werden **3 Teilnehmer rausgelost**. Bei **8 Teilnehmer** ergibt sich automatisch eine **2. Staffel**.

Sollzeit - **5 Minuten**
Höchstzeit - **10 Minuten**
über 10 Minuten - **0 Punkte für die gesamte Übung !**

Gesamteindruck der Staffel **0 - 5 Pluspunkte**

Freiwillige Feuerwehr : _____ **Start-Nummer :** _____

Name des Teilnehmers	Geb. Datum	Minusp. Zeit	Minusp. Antworten	Gesamtpunkte
		-	-	
		-	-	
		-	-	
		-	-	
		-	-	
		-	-	
		-	-	
Zwischensumme				
Gesamteindruck der Staffel 0 - 5 Pluspunkte				+
Gesamtpunktezahl der Staffel				